



Smart Textiles: Neue Stoffe für schlaue Wärme

News Drucken

Premiere für neue Technologien auf der PERFORMANCE DAYS in München

Aktive Wärme, die dem Sportler ein Maximum an Sicherheit und Komfort bietet, weil sie individuell und intelligent generiert werden kann – das muss für Sportler kein Science Fiction sein. Denn dank des Focus Topics der kommenden PERFORMANCE DAYS in München stellen innovative Unternehmen im November erstmals neue, intelligente Wärme-Lösungen vor.

Für die kommende Messerunde heißt das FOCUS TOPIC der PERFORMANCE DAYS „THERMAL TECHNOLOGIES – from fibre to smart textiles“. Und es wäre nicht die PERFORMANCE DAYS, wenn es die Messemacher nicht geschafft hätten, brandneue Technologien nach München zu bringen um sie erstmals der Textilbranche vorzustellen.

Leitfähige Garne bringen aktiv Wärme an den Körper Integrierte Heizelemente in Handschuhen oder Skischuhen sind bekannt. Eine nicht fühlbare, angenehme Wärmequelle, integriert in Bekleidung, ist hingegen ein Novum. Bis jetzt – denn die PERFORMANCE DAYS stellt auf der kommenden Messe am 8. und 9. November in München ganz neue Lösungen vor. So gibt es beispielsweise bei Aussteller Schoeller Textiles (Stand 200) aus der Schweiz ein neues Softshell-Material, den „E-softshell“. Dieser Stoff ist der erste Softshell-Stoff der Welt, der mit „Heizelementen“ durchzogen ist. Diese fühlen sich weich an, stören das Tragegefühl nicht, und sind färb- und waschbar. Das Besondere an der Technologie: Der Stoff kommt als Meterware und kann individuell zugeschnitten und konfektioniert werden. Dieses neuartige Laminat entspricht im Aufbau einer herkömmlichen Schoeller soft-shell mit corkshell-Technologie. Der beheizbare Rückstoff wird von Eschler produziert. Durch die besondere Einbettung leitfähiger Garne ist eine gleichmäßige Wärmeverteilung möglich, und definierte Heizflächen sind bei üblichen Spannungen funktionsfähig.

Intelligente Wärme direkt auf der Haut Auch weitere Hersteller beschäftigen sich damit, Stoffe mit smarten Wärmequellen auszustatten. So beispielsweise InuHeat und Clim8, die beide an der Podiumsdiskussion der Journalistin Sophie Bramel (s.u.) teilnehmen. Bei InuHeat wird ein flexibles Heizgarn in Socken eingearbeitet, das zusätzliche Wärme spenden kann. Die Socken sind dennoch weich und waschbar, das Garn wird im Strickprozess zugeführt. Im Moment arbeitet das Unternehmen daran, das Heizgarn mit vielen anderen Garnen zu kombinieren um eine große Palette an Verarbeitungsmöglichkeiten zu zeigen. Mehr erfährt man auch an ihrem Stand 617.

Das junge Unternehmen Clim8 geht da sogar noch einen Schritt weiter. Clim8 stellt die Wärme im Textil über beheizbare Pads zur Verfügung, die in jeden Stoff (außer Polypropylen) integriert werden können. Um die richtige Wirkung zu entfalten, ist hier eine Next-to-Skin Anwendung des Bekleidungsteils nötig. Denn die Pads geben nicht nur Wärme ab, sie messen über Sensoren auch die Körpertemperatur des Trägers. Diese Daten werden an das Smartphone des Sportlers gesendet, und mittels einer App angezeigt. Die Kommunikation gelingt über eine Anschlussstelle (Dongle), die die Daten mittels Bluetooth überträgt. In der App kann die gewünschte Körpertemperatur vorab

eingestellt werden, und das Textil führt mit Hilfe der Software genau so viel externe Wärme zu, wie nötig ist um die Temperatur zu halten. Außerdem kann die Wärme jederzeit noch manuell reguliert werden.

Interessante Podiumsdiskussion zum Thema Unter dem Titel „Smart Thermal Solutions“ führt die renommierte Journalistin Sophie Bramel als Moderatorin bei einer Podiumsdiskussion durch dieses „heiße“ Thema. Sie hat am Donnerstag, den 9.11. um 13.45 Uhr spannende Gäste eingeladen. Es diskutieren mit ihr: Rickard Rosendahl, CEO, Mitgründer und -Besitzer von InuHeat, Carsten Wortmann, CEO und Gründer von Nanogy, Florian Miguet, CEO und Mitgründer von Clim8 sowie Christoph Müller, CEO von warmX. Wer sich das nicht entgehen lassen möchte, kann sich bereits jetzt online als Besucher registrieren, um Wartezeiten am Eingang zu vermeiden.

Die Aufbereitung dieses Themas bestätigt wieder einmal: Die Messe PERFORMANCE DAYS ist einzigartiger Vorreiter, wenn es um die Trends bei funktionellen Stoffen geht. Der Messetermin läutet jeweils die kommenden Orderrunde ein, und die Fokus-Themen des PERFORMANCE FORUM geben immer wieder Inspiration und eröffnen jedes Mal aufs Neue einen Blick in die Zukunft der funktionellen Textilien.

Alle neuesten Trends für Winter 2019/20, das FOCUS TOPIC sowie die Novelties und die begehrten Awards werden am 08. und 09. November 2017 auf der PERFORMANCE DAYS im Münchner MTC vorgestellt. Für alle, die nicht so lange warten wollen, finden sich weitere Informationen unter <http://www.performancedays.com>.